

Pressemitteilung

Hohe Nachfrage nach Brotprüfungen und zertifiziertes Qualitätsmanagement beim Deutschen Brotinstitut

Nach der Corona-Auszeit sind die Brotprüfungen in den Bäckerinnungen des Landes sehr gut angelaufen. Das Prüfvolumen liegt sogar etwas über dem Vorjahreswert. Viele Innungen freuen sich über die „rege Teilnahme“ und die „Rückkehr in ein Stück Normalität“ (Zitate der Bäcker-Innung München und Landsberg bei Facebook). Auch die regionale Presse ist stets dankbar für Nachrichten jenseits von Corona und berichtet intensiv über die Ergebnisse der Prüfungen. Damit dient das Deutsche Brotinstitut (DBI) nicht nur der Qualitätssicherung, sondern auch der Öffentlichkeitsarbeit für das handwerkliche Brot.

Neu ist, dass viele anstehende Prüftermine ab sofort unter www.brotinstitut.de öffentlich sichtbar sind - gleich unter dem sehr beliebten Bäckerfinder, welcher in den letzten 12 Monaten über 200.000 Suchanfragen zu verzeichnen hatte.

Ebenso neu ist, dass das DBI mit Unterstützung von Heino Scharfscheer vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks ein professionelles Qualitätsmanagement eingeführt hat, welches alle Abläufe im QM-Handbuch definiert, mit dem Ziel einer permanenten Verbesserung. Das QM-System des Deutschen Brotinstituts wurde nun von Uwe Mirzwa, leitender Auditor bei ZDH-Zert, nach DIN/ISO 9001 zertifiziert.



Bildunterschrift Foto (honorarfrei):

QM-Beauftragter Heino Scharfscheer (links) mit dem leitenden Auditor Uwe Mirzwa von ZDH-Zert (Mitte) sowie Bernd Kütscher vom Deutschen Brotinstitut (rechts)

Kontakt für Rückfragen:

Deutsches Brotinstitut e.V., Tel. 06201-1070, kuetscher@brotinstitut.de